

An die Mitglieder des Nationalrats

Zürich, 18. Dezember 2023

## Ein wirkungsvolles CO<sub>2</sub>-Gesetz ist im Interesse der Wirtschaft

Sehr geehrte / geehrter NR ...

Die Schweizer Stimmbevölkerung hat am 18. Juni 2023 mit fast 60% dem **Klima- und Innovationsgesetz (KIG) zugestimmt**. Durch das **Netto-Null-Ziel bis 2050** ist der Auftrag für Wirtschaft und Politik klar.

Zahlreiche Wirtschaftsführer\*innen haben sich im Rahmen der Bewegung CEO4Climate stark für das Ja zum KIG engagiert. Dieses sieht einen linearen CO<sub>2</sub>-Absenkpfad vor. Dazu braucht es wirksame Massnahmen mit möglichst hoher Wirkung im Inland.

Im Namen der **auf der Rückseite aufgeführten CEOs** bitten wir Sie deshalb, in der dritten Sessionswoche bei der Beratung des CO<sub>2</sub>-Gesetzes **im Grundsatz der Mehrheitsvorlage der vorberatenden Kommission (UREK-N) zu folgen**. Eine Abschwächung wäre weder im Sinne des Volkesentscheides noch der Wirtschaft. Denn für uns ist klar: Klimaschutz ist nicht nur Herausforderung, sondern auch wirtschaftliche Chance.

Gleichzeitig schlagen wir Ihnen vor, zur Verbesserung der Vorlage folgende Minderheiten zu unterstützen. **Diese drei Anpassungen sind im Interesse der klimatauglichen Wirtschaft:**

- 1. Erhöhung der Lenkungswirkung (Art. 29):** Über eine moderate Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Lenkungsabgabe auf Brennstoffen gemäss der **Minderheit Suter** kann sichergestellt werden, dass dieses nachweislich wirksame und in der Wirtschaft breit abgestützte Instrument der Schweizer Klimapolitik auch bis 2030 Wirkung erzielt. Gleichzeitig wird dadurch sichergestellt, dass die Mittel für das Gebäudeprogramm nicht abnehmen. Die Mehrheit der UREK-N hat sich ausserdem dafür ausgesprochen, die Zweckbindung nicht zu erhöhen, was wir richtig und wichtig finden, um die Akzeptanz der Abgabe nicht zu schmälern.
- 2. Unterstützung der Basisinfrastruktur für die E-Mobilität (Art. 41b):** Damit genügend Mittel für die wichtigen Basisinstallationen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung stehen, empfehlen wir, der **Minderheit I oder Minderheit II** zu folgen. Diese sehen eine Mittelerhöhung gemäss dem Vorschlag des Bundesrates vor.
- 3. Keine Alleingänge im Luftverkehr (Art. 33bis ff.):** Klimapolitische Massnahmen im Luftverkehr brauchen eine internationale Einbindung. Bei der vorgesehenen Privatjetabgabe ist dies nicht der Fall – sie überlädt die aktuelle Gesetzesvorlage. Wir empfehlen darum, der **Minderheit Jauslin** zu folgen und die Abgabe zu

streichen. Um mehr Wirkung im Luftverkehr zu erzielen, ist es deutlich zielführender, in **Art. 28j ff. der Minderheit Bäume** zu folgen und Beimischquoten für erneuerbare Flugtreibstoffe in der Schweiz festzulegen.

Wir brauchen wirksame und politisch mehrheitsfähige Massnahmen, um dem Pariser Klimaabkommen und dem angenommenen KIG gerecht zu werden. Die Jahre bis 2030 sind dafür entscheidend – dies macht die Klimawissenschaft deutlich. Die Bevölkerung hat am 18. Juni 2023 einen klaren Auftrag an die Politik und Wirtschaft formuliert. Wir sind bereit, diesen Auftrag umzusetzen und bitten Sie, auch in der Politik entsprechende Entscheide zu fällen.

Wir als Exponenten von CEO4Climate und der klimatauglichen Wirtschaft danken herzlich für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Andreas Staubli  
PwC Switzerland

Marc Maurer  
On AG

Reto Meyer  
Tour de Suisse Rad

Antje Kanngiesser  
Alpiq

Marcel Winter  
AFRY Schweiz

Reto Ringger  
Globalance Bank

Christian Petit  
Romande Energie

Nora Teuwsen  
ABB Schweiz

Sabrina Storck  
SAP (Schweiz)

Christine Antlanger-Winter  
Google Switzerland

Patrick Hofer-Noser  
3S Swiss Solar Solutions

Tanja Vainio  
Schneider Electric

Fabian Etter  
swisscleantech

Patrik Meli  
MAN Energy Solutions Schweiz

Urs Neuhauser  
Griesser

Gerd Scheller  
Siemens Schweiz

Peter Spirig  
V-ZUG

Christian Plüss  
Post (PostAuto Schweiz)

Jean-Pierre Bangerter  
Saint-Gobain Isover SA

Pouyan Dardashti  
Thommen Group

CEO4Climate ist das Schweizer Netzwerk für Entscheidungsträger\*innen aus der Wirtschaft, die sich einerseits für eine ambitionierte, liberale Klimapolitik engagieren und sich andererseits bei der Erreichung glaubwürdiger Klimaziele gegenseitig unterstützen. Rund 500 Entscheidungsträger\*innen aus allen Branchen wirken dabei mit. Mehr Infos: [www.ceo4climate.ch](http://www.ceo4climate.ch)

CEO4Climate ist eine Initiative des Wirtschaftsverbandes swisscleantech. Bei swisscleantech sind rund 600 Unternehmen und Verbände aus allen Branchen organisiert. Mehr Infos: [www.swisscleantech.ch](http://www.swisscleantech.ch)